

Wanderer im Einsatz für die Natur

NEUJAHRSEMPFANG Weinsheimer Verein für langjähriges Wirken geehrt

Vom 16.01.2012

Von Christine Jäckel

Weinsheim. Das Neujahrskonzert des Blasorchesters Waldböckelheim und die Ehrungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich um das Gemeinwohl verdient gemacht haben, gehören zum festen Programm des Neujahrsempfangs der Ortsgemeinde.

In diesem Jahr wurde mit dem Verein der Wanderfreunde Weinsheim eine Gruppe Menschen geehrt, die sich in ihrer Freizeit nicht nur dem Wandern verschrieben haben, sondern sich dabei auch aktiv für den Naturschutz einsetzen. "Das ist eine überfällige Ehrung, weil sich die Wanderfreunde weit über ihr Vereinsziel hinaus um die Gemeinschaft verdient gemacht haben," sagte Ortsbürgermeister Thomas Fischer. Bereits ein Jahr nach der Vereinsgründung 1978 führte der Verein den Umwelttag ein und seitdem stand das Großreinemachen in der Gemarkung alljährlich auf dem Programm.

Eine weitere Aktion für den Naturschutz war der Bau und das Anbringen von Nistkästen im Wald. Außerdem hat der Verein entlang der Wanderwege rund um Weinsheim 46 eigens angefertigte Ruhebänke und Abfallkörbe aufgestellt. "All das ist mit dem Namen des langjährigen Vorsitzenden Hans Gattung verbunden und mit dem Ehrenmitglied Heinrich Viehl," hob Fischer hervor. Heinrich Viehl ist 1980 in den Verein eingetreten. Seine handwerklichen Fähigkeiten stellt der Schreiner nicht nur dem Verein, sondern auch der Ortsgemeinde zur Verfügung.

"Mit seinen 86 Jahren ist Heinrich Viehl immer dabei, wenn es in Weinsheim etwas zu tun gibt," lobte Fischer. Der Verein hat ein sehr vielfältiges Programm wie zum Beispiel die speziell für Senioren geeigneten Dienstagswanderungen, Themenwanderungen oder Nordic-Walking. Ortsbürgermeister Fischer überreichte Hans Gattung und Heinrich Viehl eine Ehrenurkunde sowie ein Geldpräsent in Höhe von 300 Euro für die Wanderfreunde. Offiziell verabschiedet wurde beim Neujahrsempfang Heinz-Josef Schiffer, der von 1989 bis 1994 und von 1999 bis 2011 der CDU-Fraktion des Gemeinderates angehört hat, und jetzt wegen Umzugs aus dem Gemeinderat ausschied.